

PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Uhlandstraße 5
80336 München

Tel. (089) 539802-0
Fax (089) 5328389

pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de



Putzbrunn
Ortsleitbild

19.06.2009

Ergebnisprotokoll

14. Sitzung des
Lenkungskreises
am 17.06.2009

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der 13. Sitzung behandelt:

- Begrüßung
- Verabschiedung des Protokolls der 13. Sitzung
- Ergänzungen: Maßnahmen
- Ziele und Appelle – „Wie geht man damit um?“
- Entwurf der Broschüre Ortsleitbild:
Überarbeitung der Einleitung und Vorspann
- Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 30.06.2009
- Redaktionelles

Verabschiedung des Protokolls der 13. Sitzung des Lenkungskreises

Das Protokoll wurde ohne Änderungen verabschiedet.

Ergänzungen: Maßnahmen

Frau Muggesser brachte verschiedene Vorschläge als Ergänzungen zu den Maßnahmen und Projekte ein, die den Lenkungskreismitgliedern vor der Sitzung per email zugesandt wurden. Herr Dr. Hintringer hat die Unterlagen in der Sitzung erhalten.

1)

Der Ergänzungsvorschlag zum Bürgerhauskonzept wurde im Lenkungskreis diskutiert und modifiziert. Die neue Formulierung ist dem Anhang 1 zu entnehmen.

2)

Der Ergänzungsvorschlag zu Patenschaften wurde nicht in die Maßnahmen und Projekte aufgenommen.

3)

Dem Ergänzungsvorschlag: Beispiele für die genauere Gestaltung des Umwelt- und Erlebnisgartens aufzunehmen wurde nicht berücksichtigt, weil die Projektidee derzeit noch zu unkonkret ist.

4)

Der Ergänzungsvorschlag bzgl. der weiteren Unterstützung von einigen konkreten Einrichtungen wurde so nicht aufgenommen. Die Formulierung wird allgemeiner verfasst (vgl. Anhang 1).

5)

Dem Ergänzungsvorschlag „informativeres Gemeindeblatt“ wird sinngemäß gefolgt; genaue Formulierung vgl. Anhang 1.

Ziele und Appelle – „Wie geht man damit um?“

Zunächst fand eine Diskussion statt, ob der Begriff „Appell“ negativ behaftet sei und durch den Begriff „Wunsch“ ersetzt werden soll. Der Lenkungskreis verständigte sich darauf, dass der Begriff „Appell“ auch weiterhin verwendet werden soll.

Danach erfolgte die Diskussion, ob die gesammelten „Ziele und Appelle“ in die Broschüre aufgenommen werden oder nicht. Als Argumentation dafür wurde angeführt, dass dies den Bürgerbeteiligungsprozess transparent machen würde. Als Argumentation dagegen wurde angeführt, dass der Lenkungskreis diese Inhalte nicht bearbeitet habe und hierfür noch ein großer Zeitaufwand erforderlich wäre. Ebenso wurde angeführt, dass dies auch bei anderen Leitbildern in der Endbroschüre nicht erfolgen würde. Der Lenkungskreis verständigte sich darauf, dass diese Inhalte als eigenständige Dokumentation des Beteiligungsprozesses zusammengestellt werden sollen. Diese Zusammenstellung kann online und auf Wunsch auch als Ausdruck zur Verfügung gestellt werden.

In der Broschüre soll darauf verwiesen werden und bei Interesse können diese Informationen dann gesondert eingeholt werden.

Das Redaktionsteam wurde beauftragt, die entsprechenden Erläuterungen für die Endbroschüre ausarbeiten.

Überarbeitung der Broschüre: Einleitung – Vorspann

Die Lenkungskreismitglieder Herr Dr. Hintringer und Herr Krüger hatten den Auftrag, die Einleitung und den Vorspann zu den verschiedenen Themenkapiteln zu überarbeiten mit dem Ziel der Straffung und der Konkretisierung. Der Aufbau wurde in der Überarbeitung - anders als bei der 13. Lenkungskreissitzung vereinbart - nicht abgeändert, da es sonst zu unnötigen inhaltlichen Wiederholungen gekommen wäre.

a) Vorspann vor den Themenkapiteln

Die Überarbeitung hatte sich folgende Maßgabe vorgegeben:

- max. 3 Zeilen (Wertigkeit: Vorspann, Leitlinie, Projekte)
- Alleinstellungsmerkmal von Putzbrunn zum jeweiligen Thema

zu Rodungsinsel)

Der Aspekt: „Zerschneidung durch die Autobahn“ – wurde gestrichen, da es noch weitere Zerschneidungen gibt. Die angeregte Ergänzung: kulturhistorischer Charakter..“ wurde nicht aufgenommen, da dies bereits in der Leitlinie enthalten ist. Ergänzungen mit „gefühlbetonten Formulierungen“ wurden vom Lenkungskreis im Vorspann als nicht geeignet erachtet.

Die abgeänderte Formulierung vgl. Anhang 2.

zu Umwelt, Landwirtschaft und Forstwirtschaft)

Bei dieser Textpassage wurde nur der Begriff Gesamtbild in Ortsbild abgeändert.

zu Ressourcen und Energie)

Die Aussagen zum Energiesparen wurden gestrichen. Der Aspekt „Energievision des Landkreises“ wurde aufgenommen.

Die abgeänderte Formulierung vgl. Anhang 2.

zu Verkehr und Immissionsschutz)

Diese Textpassage blieb unverändert.

zu Einkaufen und Nahversorgung)

Die Texte hierzu wurden überarbeitet und um die Aspekte Lebensqualität und verbessertes Angebot ergänzt.

Die abgeänderte Formulierung vgl. Anhang 2.

zu Gewerbe und Arbeitsplätze)

Der Textentwurf sollte um die Aussage einer „moderaten Entwicklung“ ergänzt werden. Da dies bereits in der Leitlinie Flächenverbrauch klar zum Ausdruck kommt, einigte sich der Lenkungskreis auf eine andere Pktion bei der bisherigen Formulierung (vgl. Anhang 2)

zu Wohnen und Einwohner)

Es erfolgt die Umformulierung in „wollen“, um die Aussage zu verstärken.

zu Jugend)

Diese Textpassage blieb unverändert.

zu Gesellschaft, Bildung und Kultur)

Der Bezeichnung „überdurchschnittlich“ wurde gestrichen, die Pktion geändert. Die abgeänderte Formulierung vgl. Anhang 2.

b) Einleitung

Der Textentwurf zur Einleitung wurde im Kapitel „Warum braucht Putzbrunn ein Leitbild? ergänzt um den Aspekt „Europäische und globale...“.

Die Formulierung „ihrer Gemeinde“ wurde abgeändert in „unsere Gemeinde“.

Der Aspekt „über das Tagesgeschehen hinaus ...“ wurde aufgenommen.

Bei dem Kapitel „Machen Sie mit“ wurde ein: ! ergänzt.

Die Änderungen vgl. Anhang 3.

Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 30.06.2009

Eine umfangreiche Präsentation durch alle Beteiligten soll erst im Juli 2009 nach der Gemeinderatssitzung erfolgen. In der GR-Sitzung am 30.06.2009 soll der strukturelle Aufbau der Broschüre und die Arbeitsweise im Lenkungskreis durch Herrn Bürgermeister Klostermeier vorgestellt werden. Ziel der Gemeinderatssitzung ist ein möglichst einstimmiger Gesamtbeschluss.

Redaktionelle Änderungen

Der gesamte Text muss überarbeitet werden bzgl.: „Bürgerinnen und Bürger“. Wenn dies zu häufig erforderlich wird, kann auch im Vorspann ein entsprechender Hinweis erfolgen.

Die Überschriften und die Spiegelstrich müssen noch einheitlich überarbeitet werden.

gez. Susanne Bauer, Joachim Simen

Anhang

- Anhang 1 - Datei mit den Änderungen: Maßnahmen
- Anhang 2 - Datei mit den Änderungen: Vorspann
- Anhang 3 - Datei mit den Änderungen: Einleitung

Bitte einfügen

TN-Liste

Bitte einfügen